



Der **Vortragsverein Brig und Umgebung** freut sich, Sie wie folgt einzuladen:

Referent **Michail Schischkin**

Lesung **aus seinem Werk**

Datum **Dienstag, 14. August 2012, 20.00 Uhr**

Ort **Grünwaldsaal, Brig**



Michail Pawlowitsch Schischkin wurde 1961 in Moskau geboren, wo er Germanistik und Anglistik studierte und als Lehrer für Deutsch und Englisch tätig war. Er heiratete eine Schweizerin und wanderte 1995 in die Schweiz aus, wo er seither lebt. Als Dolmetscher im Dienst der Schweizer Einwanderungsbehörden protokollierte er 12 Jahre lang Lebensgeschichten von Menschen, die einen Asylantrag in der Schweiz stellen wollten. Des Weiteren arbeitete er als Russischlehrer und Übersetzer und schrieb Artikel für die „Neue Zürcher Zeitung“.

Michail Schischkin ist in Russland ein populärer, mit höchsten Auszeichnungen bedachter Autor. Sein Werk steht in der Tradition der grossen Romane von Turgenjew, Dostojewski und Tolstoi. Seine eigenen literarischen Vorbilder sieht er im Werk von Tschechow, Bunin, Nabokov und Sokolow.

Werk (Auswahl)

- 1999: *Die Eroberung von Ismail* (Roman)
 - 2005: *Das Venushaar* (Roman, deutsche Übersetzung von Andreas Tretner, Deutsche Verlags-Anstalt, München 2010)
Kommentar der NZZ zum Roman „Das Venushaar“: **„einer der wichtigsten Romane der russischen Gegenwartsliteratur“**.
 - 2010: *Pismovnik* (Roman)
- Ferner:
- 2000: *Die russische Schweiz. Ein literarisch-historischer Reiseführer* (deutsche Übersetzung von Franziska Stöcklin, Limmat Verlag, Zürich 2003)
 - 2002: *Montreux-Missolunghi-Astapowo. Auf den Spuren von Byron und Tolstoj: eine literarische Wanderung vom Genfer See ins Berner Oberland* (Limmat Verlag, Zürich; keine russische Originalfassung)

Auszeichnungen (Auswahl)

- 1994: Bestes Debut des Jahres in Russland
- 2000: Russischer Booker-Preis für den besten Roman des Jahres
- 2005: Preis für das beste ausländische Buch des Jahres in Frankreich
- 2005: Nationaler Bestseller Preis in Russland
- 2011: Internationaler Literaturpreis – Haus der Kulturen der Welt
- 2011: Spycher-Literaturpreis Leuk

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen. Der Abend verspricht ein literarischer Höhepunkt zu werden! Eintritt frei.

Im Namen des Vortragsvereins

Dr. Joseph Fischer, Präsident